

# Operation am offenen Herzen

*Spannungsmessungen bei laufender Produktion.*

*Ohne Ausfallzeiten prüft TASK durch mobile Messgeräte die exakte Trockensiebspannung.*

*Bei über 100 Grad Celsius ein Höllenjob.*

Die richtige Trockensiebspannung ist für die Papiermaschine lebenswichtig. Wie beim Blutdruck können zu viel oder zu wenig Spannung zu gravierenden Beeinträchtigungen führen.

## **Bei ersten Symptomen sofort zum Spezialisten**

Ist die Spannung zu niedrig, schlupft das Trockensieb schon einmal über die Leitwalzen, den Trockenzyylinder oder die Papierbahn. Auch wird das Papier nicht fest genug an die Oberfläche des Trockenzyinders angedrückt. Die Folge: Der Wärmeübergang auf die Papierbahn verschlechtert sich und damit die gesamte Trocknung.

Ebenso kritisch ist eine zu hohe Trockensiebspannung. Die Leitwalzen können zu stark durchbiegen und es kommt zu einem Nahtvorlauf des Siebs. Dem Trockensieb bleibt im wahrsten Sinne des Wortes die Luft weg. Die Luftdurchlässigkeit und damit auch die Trockenleistung sind stark eingeschränkt. Zu viel Spannung führt hin und wieder sogar zu einem Zapfenbruch an der Leitwalze.

Für die Papiermaschine ein Herzinfarkt.

Darum gilt: Wenden Sie sich schon beim ersten Verdacht einer Unstimmigkeit an unsere Spezialisten. So kürzlich geschehen im vorliegenden Fall:

Ein Papierhersteller vermutete Abweichungen zwischen den tatsächlichen und dem im Prozessleitsystem angezeigten Werten.

Ein Fall für TASK.

## **Cool bleiben bei über 100 Grad Celsius**

Wie nun die Spannung messen, ohne die laufende Produktion zu stören?

Genau für diese Herausforderungen verfügt TASK über die richtige Technik.

Ausgestattet mit mobilen Messgeräten, wagen sich die Männer an den Rand des Vulkans, in den obersten Bereich der Trockenpartie. Je nach Maschine und Papiersorte brennt dort die Luft mit über 100 Grad Celsius. Hinzu kommt eine extreme Luftfeuchtigkeit. Ohne speziellen Hitzeschutzanzug hält es dort keiner aus.

Die Schutzanzüge werden über einen Luftschlauch mit vorgeschaltetem Druckminderer und Luftfilter aus dem Pressluftsystem der Fabrik mit Pressluft versorgt. Diese bildet eine Isolationsschicht zwischen Anzug und Körper. Derart gekühlt, lassen sich die Spannungsveränderungen im Trockensieb mit der nötigen Ruhe und Zeit exakt messen.

Im beschriebenen Fall wurden die ermittelten Werte mit denen im Prozessleitsystem abgeglichen, und der Kunde erhielt von TASK die nötigen Empfehlungen zur dauerhaften Wiederherstellung einer optimalen Trockensiebspannung.

## **Sie haben Fragen?**

Ich helfe Ihnen gerne weiter.

### **Lars Breuer**

TASK Service

Tel.: +49 (0) 2421 802 421

E-Mail: [lars.breuer@heimbach.com](mailto:lars.breuer@heimbach.com)

